



### Rhönklub Zweigverein Florenberg e.V. - was geschah wann?

- |             |  |
|-------------|--|
| 1922        | Gründungsversammlung in der Gaststätte auf dem Florenberg am 29. Juni 1922. Erster Vorsitzender wird der Pilgerzeller Lehrer Fritz Fischenbeck.                                      |
| 1924        | Erstes Bergfest auf dem Florenberg.  |
| 1936        | Lehrer Fischenbeck wird nach Fulda versetzt. Karl Alt I aus Edzell übernimmt den Vorsitz. Unter der Naziherrschaft muss sich der Verein in den „Bund der Leibesübungen“ eingliedern. |
| 1939 - 1946 | Durch die Kriegereignisse kommt das Vereinsleben völlig zum Erliegen.  |
| 1946        | Wiederaufnahme der aktiven Arbeit mit Erlaubnis der Militärregierung. Peter Helfrich aus Edzell wird zum Ersten Vorsitzenden gewählt.  |
| 1947        | Feier des 25jährigen Bestehens auf dem Florenberg am 29. Juni 1946.  |
| 1949        | Josef Helfrich vom Dicken Turm löst Peter Helfrich als Vorsitzenden ab.  |
| 1952        | Errichtung des Ehrenmals auf dem Florenberg durch die Wanderfreunde Franz Alt und Josef Kohl aus Edzell.   |
| 1954        | August Breunung aus Edzell wird zum Ersten Vorsitzenden gewählt, nachdem Josef Helfrich zum Gauvertreter berufen wurde.  |
| 1956        | Anlegen der Rhönkluballee am Florenberghang und Anpflanzung von 110 Ebereschen.  |
| 1965        | Gründung der Jugendgruppe als eigenständige Abteilung des Vereins.   |
| 1971        | August Breunung übergibt nach 17 Jahren den Vorsitz an Wanderfreund Robert Erb aus Bachrain.   |
| 1972        | 50-Jahr-Feier auf dem Florenberg.  |
| 1973        | Der langjährige Jugendwart und Schriffführer Hans-Otto Vogel aus Edzell wird Erster Vorsitzender.  |
| 1977        | Erstes Pfingstzeltlager an der Mengelsmühle.   |
| 1977        | Aufführung des ersten Theaterstückes „Im Banne der Berge“. Bis 1991 wird ohne Unterbrechung unter der Regie von Roswitha Breunung Theater gespielt.                                  |



## Rhönklub Zweigverein Florenberg e.V.



Florenberg  
Alte Wehrrkirche seit 935

- |         |   |
|---------|---|
| 1982    | Der „Dicke Turm“ wird Eigentum des Rhönklub ZV Florenberg e.V.  |
| 1986    | Die Jugendgruppe übernimmt eine Bachpatenschaft für das Teilstück der Wernau zwischen Pilgerzell und Engelhelms.  |
| 1987    | Das Gelände um die Mengelsmühle wird für Zeltlager und andere Veranstaltungen auf 10 Jahre gepachtet.   |
| 1995    | Hans-Otto Vogel legt seinen Vorsitz nieder. Sein Nachfolger wird Wanderfreund Gerhard Röder aus Edelzell.   |
| 1995    | Auf Beschluss der Unteren Naturschutzbehörde müssen die Bebauungen auf dem Gelände der Mengelsmühle abgerissen werden.  |
| ab 1995 | Das Veranstaltungsprogramm geht besonders auf die Belange von Familien mit Kindern ein.   |
| 1996    | Wiederaufnahme des Theaterspiels unter der Regie von Roswitha Breunung.   |
| 1997    | 20 Jahre Pfingstzeltlager der Wanderjugend des Rhönklub ZV Florenberg.  |
| 1998    | 1. Familienwochenende in Oberbernharde. Bis 2006 ohne Unterbrechung am ersten Wochenende im September in Jugendherbergen in Hessen und Bayern.  |
| 2000    | Der Verein führt im Bürgerhaus Edelzell die erste Kinderfastnacht durch; die bis heute fest im Veranstaltungsplan verankert ist.  |
| 2001    | Ottmar Alt übernimmt von Gerhard Röder das Amt des ersten Vorsitzenden.   |
| 2002    | Feier des 80jährigen Bestehens mit dem traditionellen Bergfest auf dem Florenberg am 23. Juni 2002. Offizielle Übergabe der Orientierungstafeln am Dicken Turm. Einweihung der fünf neu ausgeschilderten Wanderwege rund um den Florenberg. |
| 2002    | Mit ihrer ersten Survivaltour im Jahr 2002 nimmt die Jugend am ersten Bundeswettbewerb „Junges Wandern“ der DWJ Bund teil und belegt den dritten Platz von knapp 50 Beiträgen aus dem ganzen Bundesgebiet.                                  |
| 2005    | Der Verein erhält von der Stadt Fulda einen Raum in Edelzell zur Nutzung für die Jugendgruppe.  |
| 2007    | 30 Jahre Pfingstzeltlager. Seit 2005 in der thüringischen Rhön, in Schafhausen.   |
| 2007    | Bergfest zum 85jährigen Jubiläum mit Gausternwanderung und Kinderwandertag.   |
| 2008    | Unter der Leitung von Ursula Richter trifft sich zum ersten Mal die Gruppe „60+“.   |
| 2008    | Im September Aufführung der Passion „Jesus oder Barabbas“ auf dem Freigelände hinter der Kirche auf dem Florenberg mit 60 Mitwirkenden und zahlreichen Helfern.   |



## Rhönklub Zweigverein Florenberg e.V.

---



Florenberg  
Alte Wehrkirche seit 935

- |      |  |
|------|--|
| 2011 | Teilnahme bei „mein Verein in hr4“. Als Aufgabe wird der „Barfußpfad“ angelegt, der bis zum Bergfest in 2012 zum „Garten der Sinne“ erweitert werden soll. |
| 2011 | Erweiterung des Schaukastens auf dem Florenberg mit einer Illustration der Säulen des Zweigvereins Florenberg.   |
| 2012 | 35 Jahre Pfingstzeltlager der Wanderjugend des Rhönklub ZV Florenberg.   |
| 2012 | 30 Jahre „Dicker Turm“ im Besitz des Rhönklub ZV Florenberg e.V.   |
| 2012 | Bergfest zum 90jährigen Jubiläum des Zweigvereins vom 29. Juni bis 2. Juli 2012.   |

### **die 1. Vorsitzenden des Rhönklub ZV Florenberg e.V. von 1922 bis heute**

---

- |                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| 1922 bis 1936  | Fritz Fischenbeck, Pilgerzell |
| 1946 bis 1949  | Peter Helfrich, Edelzell      |
| 1949 bis 1954  | Josef Helfrich, Dicker Turm   |
| 1954 bis 1971  | August Breunung, Edelzell     |
| 1971 bis 1973  | Robert Erb, Bachrain          |
| 1973 bis 1995  | Hans-Otto Vogel, Edelzell     |
| 1995 bis 2001  | Gerhard Röder, Edelzell       |
| 2001 bis heute | Ottmar Alt, Edelzell          |